

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Dehnsen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 16.03.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister

Herr Ahrens

Stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr von Nolting

Ortsratsmitglieder

Herr Maedge

Herr Siedenburg

Von der Verwaltung

Ortsratsbetreuer Schrader (zugleich Protokollführer)

Außerdem anwesend

Herr Winkelmann, Ortsrat Limmer, Ratsmitglied

Herr Müller, Ortsrat Limmer

Frau Marschall (Alfelder Zeitung)

17 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie Feststellung der Tagesordnung

Herr Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Marschall von der Alfelder Zeitung, sowie zahlreiche Zuhörer. Ortsratsmitglied Weiß lässt sich krankheitsbedingt entschuldigen.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates werden festgestellt, ebenso die Tagesordnung.

2. Genehmigung des Protokolls über die konstituierende Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Dehnsen am 17.11.2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Sachstand zur aktuellen Corona-Lage

Herr Schrader berichtet über die aktuellen Fallzahlen im Landkreis Hildesheim, welche stetig ansteigen würden. Da dies auch landesweit der Fall sei, habe die Landesregierung beschlossen, die aktuellen Corona-Regelungen bis zum 02.04.2022 übergangsweise zu verlängern und Lockerungen (ursprünglich ab 20.03.2022 vorgesehen) entsprechend zu verschieben.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Das Ausfahren der bei der Fa. Weisig eingelagerten ortseigenen Ruhebänke und Tische führte die Ortsgemeinschaft am 08.06.2021 durch.

Das Umsetzen des 100 Jahre alten Denkmals auf dem Dehner Friedhof (das bereits seit 1986 in Planung war und immer wieder durch div. Ämter verhindert wurde) führte das Osterfeuerteam des Schießsportvereins Dehnsen Mitte Juni 2021 durch. Was lange währt werde schlussendlich gut, so Herr Ahrens.

Mitte August wurden diverse Fensterscheiben vom Gottesdienstraum der Kirche durch fußballspielende Kinder beschädigt. Da sich die Verursacher meldeten und auch Dehner Bürger bei der prov. Reparatur halfen, konnte der Schaden schnell beseitigt werden.

Ende August wurde die Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 3 im Bereich Neuer Weg bis zum Bornbrink für 3 Tage voll gesperrt, um die Tragschichten der Fahrbahn zu erneuern und Asphaltierungsarbeiten durchführen zu können.

Die Obstbaumversteigerung der ortseigenen Apfel- und Birnenbäume fand am 05.09.2021 statt. Es wurden 39 Obstbäume versteigert. Der Erlös kam den Kindern des Dehner Lampionumzuges zu Gute.

Die Aufstellung und Einweihung eines öffentlichen Bücherschranks im unteren Bereich der Waldstraße fand am 09.09.2021 statt. Die Idee dazu kam von der Familie Loges, die auch den Schrank spendete und die Bücher jetzt aktualisiert.

Am 12.09.2021 fand die Kommunal- und Bundestagswahl für den Ort Dehnsen im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr statt. Im Nachhinein spricht Herr Ahrens noch einmal seinen herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Wahlhelfern aus.

Ende September 2021 wurden im Feuerwehrhaus Reparaturarbeiten an der Wasserleitung im Sanitärbereich der Herrentoilette durchgeführt, wobei die Ortsfeuerwehr unterstützte.

Am 19.10.2021 wurde ein Rückschnitt von Strauchwerk und Bäumen im oberen Straßenbereich am Schieferkamp in Richtung Wendehammer angeordnet, nachdem die Großfahrzeuge des Müllzweckverbandes Hildesheim die Engstellen nicht mehr passieren konnten und somit auch die Mülltonnen nicht geleert werden konnten.

Wie bereits berichtet wurde der Erlös von der Obstversteigerung 2021 bei dem Lampionumzug im November, an dem viele Kinder mit ihren Eltern teilnahmen, verwendet. Die Gesamtbeteiligung lag bei 70 Personen. Der gemeinsame Fackelzug der Jugendfeuerwehr, die Verkehrssicherung der Ortsfeuerwehr mit dem Löschgruppenfahrzeug und das Spielen des Blasorchesters im Umzug, wird den Kindern sicher ein unvergessenes Erlebnis bleiben. Corona bedingt fand der Abschluss der Veranstaltung auf der Freifläche hinter dem Feuerwehrhaus statt. Dort gab es anschließend für die Kinder heiße Würstchen, Saft, eine süße Überraschung und Stockbrot am Lagerfeuer. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch verschiedene Dehner Vereine und die Ortsfeuerwehr.

Die Terminabsprache für das Jahr 2022, der örtlichen Vereine und Verbände folgte am 03.11.2021 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Einladender Verein war der SPD-Ortsverein. Alle örtlichen Vertreter waren anwesend.

Am Volkstrauertag, den 14.11.2021, trafen sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Ortsvereine und -Verbände zum Gottesdienst und zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Mit einer Abordnung nahm der Ortsrat daran teil.

Die konstituierende Ortsratssitzung für die Wahlperiode 2021–2026 fand am 17.11.2021 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt.

Weiterhin wurde Ende November 2021 eine Groß-Schredder-Aktion des städtischen Baubetriebshofes durchgeführt. Es wurden diverser Strauchwerk, Büsche und trockene Bäume aus den Hanglagen im Hilmensiek und Sonnenweg entfernt.

Anfang Dezember wurde auf dem Grundstück am Bornbrink 2 eine Cannabis-Plantage durch den Bundeszoll ausgehoben, nach dem das leerstehende Wohnhaus bereits seit einiger Zeit unter polizeilicher Beobachtung stand.

Die Strom- und Wasseruhrenzähler-Ablesung der alten Schule, Kirche und Feuerwehrhaus wurden im Dezember von den örtlichen Vereinen und -Verbänden durchgeführt.

Weiterhin wurden im neu erschlossenen Baugebiet in der Langen Straße Ende des Jahres noch zwei städtische Grundstücke verkauft, sodass jetzt alle zur Verfügung stehenden Grundstücke veräußert sind.

Am 06.01.2022 lud der Kirchenvorstand zu einem Neujahrgottesdienst ein, an dem alle Dehner Ortsvereine und -Verbände sowie der Ortsrat teilnahmen.

Anschließend folgte am 22.01.2022 eine Zusammenkunft der aktiven Kameradinnen und Kameraden der Ortfeuerwehr um verdiente Mitglieder zu befördern. An dieser Veranstaltung nahm ich in meiner Funktion als Ortsbürgermeister teil.

Weiterhin wurde Anfang Februar 2022 die Straßenbeleuchtung in den Straßen Kulf, Steiler Weg und Sonnenweg instand gesetzt.

Am 18.02.2022 sorgte das Orkantief „Zeynep“ im gesamten Ort für diverse Schäden an Wohnhäusern und entwurzelte zum Teil große Bäume, so dass die Ortsfeuerwehr abends und die Nacht hindurch zu 6 Hilfeleistungen gerufen wurde. Es entwurzelten z.B. eine große Birke vor der Kirche, diese stürzte durch den Kirchenzaun quer über die Straße in das benachbarte Grundstück. Hier möchte ich noch einmal die städtische

Verwaltung bitten, den Schaden am Kirchengzaun zu regulieren.

Ein weiteres Großschadensereignis war das Auseinanderbrechen der Baumkrone unserer 90-jährigen Eiche im Bornbrink. Große Teile der gesamten Eiche samt Krone fielen in die Anliegerstraße, so dass diese für mehrere Tage bis zur Fällung des Baumes voll gesperrt werden musste.

Auch im Hilmensiek entwurzelte eine große Fichte des Anliegers am Schieferkamp 2 und stürzte quer über die Straße.

Am 23.02.2022 erhielt ich vom SoVD-Kreisverband Hildesheim-Alfeld die Info, dass der Ortsverband Dehnsen-Godenau-Limmer aufgelöst werden musste, da sich nach dem Tod des 1.Vorsitzenden kein neuer Vorstand bilden konnte.

Seit einigen Monaten parkt verkehrswidrig ein 40to.-LKW Sattelaufleger, auch des Nachts, in der Einmündung/Kreuzungsbereich Hilmensiek-Schieferkamp- und Lange Straße. Durch die Größe des Fahrzeugs ist es bereits zu mehreren gefährlichen Situationen und Begegnungen mit dem vorbei fahrenden Schulbus gekommen, der auf den Fußweg ausweichen muss. Weiterhin wurde bereits auch der städtische Grünstreifen beschädigt. Hier wurde das Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Alfeld beauftragt, dringend Abhilfe zu schaffen.

Nach dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine am 24.02.2022 und dem Leid in der ukrainischen Bevölkerung, informierte mich unser Ortsbrandmeister zwecks Spenden-Sammel-Aufruf in Dehnsen. Die Ortsfeuerwehr organisierte daraufhin mehrere Aktionen mit Unterstützung des Ortsrates.

Nach seinem Bericht möchte Herr Ahrens die Sitzung kurz unterbrechen, um Ortsbrandmeister Joachim Hildebrandt die Möglichkeit zu geben, als Organisator über die Sammelaktionen einmal zu berichten.

Die Entfernung des Totholzes am Bahngraben hinter dem Feuerwehrhaus wurde Ende Februar durch den Baubetriebshof der Stadt Alfeld mit Unterstützung der Dehnsen Ortsfeuerwehr durchgeführt.

Anfang März 2022 erhielt ich über die Stadt Alfeld die Info, dass der Landkreis Hildesheim beabsichtigt in dem Wohngebäude der ehemaligen Gaststätte „Zur neuen Schänke“ an der Bundesstraße wieder Flüchtlinge (wie bereits im Jahr 2015–2016) unterzubringen. Die Anzahl stehe noch nicht genau fest, möglich sind aber 35–40 Flüchtlinge, die nicht aus der Ukraine kommen, sondern aus anderen Nationen.

Am 14.03.2022 fand die Besprechung der Ortsbürgermeister der Stadt Alfeld im Feuerwehrhaus Imsen/Wispenstein statt. Eingeladen hatte die Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine und die Leine-Deister-Zeitung. Hintergrund war die erneute Termin-Findung zur Fortführung des Projektes „Unser Dorf“, dass Corona bedingt im Frühjahr 2020 eingestellt werden musste. Für Dehnsen hat Herr Ahrens in Anlehnung an den internen Veranstaltungskalender Samstag, den 20.08.2022 von 11:00 – 13:00 Uhr vereinbart. Der Termin werde nun in den Dehnsen Veranstaltungskalender 2022 integriert. Vorab wird der Ortsrat noch zu einem Treffen aller Ortsvereine und -Verbände einladen, um die Veranstaltung vorzubereiten.

Herr Ahrens unterbricht um 18.20 Uhr (mit Genehmigung der Ortsratsmitglieder) die Sitzung, um Ortsbrandmeister Joachim Hildebrandt die Möglichkeit zu geben, als Organisator über die Hilfsgüter-Sammelaktion zu berichten.

Herr Hildebrandt erhält anschließend anerkennenden Applaus aller Anwesenden für seine Ausführungen, in denen er die große Hilfsbereitschaft lobt. Anschließend wird die Sitzung um 18.25 Uhr fortgesetzt.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich Herr Ahrens noch einmal im Namen des Ortsrates bei allen zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, welche die Dehner Projekte unterstützen und besonders bei der Ortsfeuerwehr für die spontanen humanitären und sehr effektiven Spenden-Sammelaktionen.

5. Situation des städt. Grundstücks am "Bornbrink"

Herr Ahrens erläutert, dass in der Ortsratssitzung am 02.06.2021 der Antrag auf eine nachhaltige Zusage der Stadt Alfeld (Leine) zur Entkernung des Brombeerbewuchses auf dem städtischen Grundstück bis zur nächsten Brut- und Setzzeit gestellt wurde. In den vorangegangenen Jahren seien Forderungen des Ortsrates ins Leere gelaufen. Da jedoch noch immer nichts an dem Grundstück passiert sei, habe der Ortsbürgermeister beim Bürgermeister der Stadt Alfeld (Leine) nachgefragt und nunmehr in Form eines Vermerkes eine schriftliche Zusage zur Entkernung des Grundstücks erhalten. Herr Ahrens verliest dazu (mit Genehmigung des Bürgermeisters) den betreffenden Vermerk.

Herr Ahrens bittet anschließend Herrn Schrader als Vertreter der Verwaltung das weitere Verfahren zu erläutern.

Herr Schrader teilt mit, dass das Liegenschaftsamt den Auftrag zur Entkernung vergeben könne. Da es jedoch vom 01.03. bis 30.09. gemäß § 39 Bundesnaturschutzgesetz (Allgemeiner Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen) untersagt ist, Gebüsche oder Gehölze - wie am Bornbrink - abzuschneiden, habe man beim Umweltamt (Naturschutzbehörde) des Landkreises Hildesheim nachgefragt, ob eine behördlich angeordnete Maßnahme aktuell zulässig sei. Dies wurde jedoch eindeutig verneint. Die Stadt könne nunmehr zwar Kostangebote einholen und auch einen Auftrag vergeben, allerdings dürfe eine Fachfirma erst ab dem 30.09.2022 tätig werden.

Herr von Nolting äußert Kritik an der langen Zeit, die bereits vergangen sei. Hier hätte viel früher etwas geschehen können.

Letztlich zeigen sich alle Ortsratsmitglieder aber zufrieden, dass endlich eine Lösung in dieser Angelegenheit in Sicht sei.

6. Barrierefreier Zugang zum Kirchengebäude - Sachstandsbericht

Wie von Herrn Ahrens bereits öfters berichtet, soll die Dehner Kirche einen „barrierefreien Zugang“ erhalten.

Nach in Augenscheinnahme wurde angeregt, eine Zuwegung in der Mulde zwischen dem Bolzplatz und städtischer Freifläche herzustellen, die dann oben an der Außenseite der rechten Kircheneingangstür mündet. Hier könnte seitlich eine zweite Doppelflügel-Tür eingebracht werden. Es wurde die Unterstützung des Baubetriebshofs der Stadt Alfeld zur Schaffung der Zuwegung zugesichert.

In einer weiteren Begehung durch den Leiter des Baubetriebshofes Herrn Zimmermann und dem Ortsbürgermeister wurde ein möglicher 3 Stufen- Ausbauplan zusammengestellt, der wie folgt aussehen könnte:

1. Stufe: Wegerstellung vom Bolzplatz zur Kirchenmauer (inkl. Freischeidarbeiten im Bereich der Bäume)
2. Stufe: Kirchenmauer- und Heckendurchbruch mit anschließender Zuwegung zur Kirche
3. Stufe: Schaffung einer zusätzlichen Kirchentüröffnung im rechten Seitenbereich (Ausführung durch Hochbauamt Stadt Alfeld)

Der Termin vom Baubetriebshof/Herrn Zimmermann erfolgt Ende März 2020. Leider musste die Umsetzung des Projektes dann corona-bedingt immer wieder verschoben werden.

Nun sollen die Arbeiten gemäß Stufenplan in folgender Reihenfolge wieder aufgenommen werden:

- 1.+2. Stufe Wegerstellung (2m Breite) mit städt. Bagger (Baubetriebshof)
1. Erdaushub/auf Freifläche verteilen (Ortsgem. Dehnsen)
(Landwirt Sören von Nolting mit Gummiwagen)
 1. Aufbringen von Mineralgemisch mit städt. Bagger (Baubetriebshof)
 2. Verteilen und Abrütteln des Mineralgemisches (Ortsgem. Dehnsen)
 3. Heckenbewuchs zurückschneiden (Ortsgem. Dehnsen)
(Container und Abfahren Stadt Alfeld)
 4. Minibagger (Anmietung Fa. Scholz/Dehnsen) (Baubetriebshof)
für Wegerstellung zwischen Mauer und Hang
 4. Mauer einschneiden und durchbrechen (Baubetriebshof)
(Handtrennschleifer u. Minibagger)

Die Terminfindung und der Beginn der Erdarbeiten mit dem städt. Bagger wird in der 17 KW (25.04. – 29.04.2022) stattfinden.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Folgende Mitteilungen der Stadtverwaltung werden von Herrn Schrader bekannt gegeben:

Im Dezember 2021 wurde im Auftrage der Deutschen Bahn der Bahngraben hinter dem Feuerwehrhaus freigeräumt. Das Tiefbauamt der Stadt habe eine Fachfirma beauftragt und sich die Kosten anschließend von der bahn erstatten lassen.

Herr Ahrens bittet in dem Zusammenhang den Wasserdurchlass nicht nur zu spülen, sondern vielmehr deutlich zu vergrößern, wie auch schon vom Entwässerungsamt der Stadt Alfeld bestätigt, um bei Starkregen–Niederschlägen die anfallenden Wassermassen abzuführen. Im Moment stauet sich das anfallende Regenwasser bei diesen Situationen im Bahngraben zurück und überschwemmt die davor liegenden Anliegergrundstücke in sehr kurzer Zeit.

Die Sturmschäden an dem benachbarten Gebäude der „Alten Schule“ wurden vom Eigentümer, nach Aufforderung durch das Bauamt, bereits beseitigt.

8. Anfragen

Herr Ahrens fordert nochmals die Aufstellung eines Papierkorbs an der Schutzhütte in den Leinewiesen wegen der dortigen Müllansammlungen. Dies sei bereits in den letzten drei Ortsratssitzungen besprochen und beantragt worden.

Herr Ahrens teilt mit, dass die Aktion „Unser Ort soll schöner werden“ am 19.03.2022 stattfindet. Durch eine gemeinsame Aktion sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Bereich der Anliegerstraßen, der Bundesstraße, am Bahnweg entlang und an den Landwirtschaftswegen Richtung Bolzplatz und Kulf Müll einzusammeln. Treffpunkt ist an der Behelfsbushaltestelle im Hilmensiek um 11:00 Uhr. Der Ortsrat stellt die Aktion unter das Motto „Unser Ort soll sauber bleiben und schöner werden.“

Herr von Nolting bittet die Verwaltung um Bericht zum Sachstand zur Sanierung der Stützmauer an der alten Schule.

Er fragt ferner, ob auch eine Strauchschnitt–Schredder-Aktion wie am Hilmensiek auch im Bornbrink möglich sei.

Herr Maedge teilt mit, dass im unteren Bereich der Straße Hilmensiek mehrere große Löcher in der Fahrbahnoberfläche entstanden sind und bittet um dauerhafte Abhilfe.

Er bittet den Baubetriebshof, die vom Sturmschaden liegengebliebenen Baumreste am Hang des Sonnenweges durch den Baubetriebshof zu entsorgen

Herr Siedenburg hält die Grün-Phasen an der Fußgänger-Ampel an der Bundesstraße für sehr kurz (keine 8 Sek.) und bittet die Verwaltung um Verlängerung.

Er informiert zudem, dass der Holzzaun am Spielplatz am Hilmensiek abgängig sei und aufgearbeitet werden müsse.

Weitere Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Herr Ahrens schließt um 18.55 Uhr die Sitzung und gibt den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu stellen.

gez. Ralf Ahrens
Vorsitzender

gez. Heiko Schrader
Protokollführer